

## Elektrifizierung Rotseefähre 2019 -2020

Dank der Unterstützung von vielen Spenderinnen und Spendern, Behörden, Stiftungen, Vereinen und Firmen konnten wir unseren Traum verwirklichen und dieses nachhaltige und wertvolle Projekt realisieren. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar.



### Meilensteine des Projektes (Teilprojekt 1, Elektromotor)

1. Der Vorstand des Trägervereins (Quartierverein Maihof) war begeistert von unserem Vorschlag, einen Elektromotor anstelle eines Benzinmotors für die Rotseefähre anzuschaffen. Die Idee, gleichzeitig eine Photovoltaikanlage (PVA) zur Erzeugung des nötigen Stroms zu erstellen, kam ebenfalls sehr gut an.
2. Beginn der Projektarbeit im Januar 2019, Einholen Offerten für Elektromotor und PVA
3. Juni 2019: Bildung Projektausschuss (Präsident und Vizepräsident Quartierverein Maihof, Fährifrau und Fährimann)
4. Budget erstellt im September 2019
5. Beginn Sponsorensuche ebenfalls im September 2019
6. Lancierung Spendensammlung mit Flyer-Verteilung im November 2019
7. Zusage Spenden für erste Tranche des Projektes Ende Januar 2020
8. Einbau Elektromotor durch die SNG im Februar/März 2020

Letzte Überfahrt mit dem Benzinmotor am 24. Februar 2020. Bald geht die Fähre für den Einbau des Elektromotors in die Werft.



Am 27. Februar 2020 wird die Fähre ausgewässert. In der SNG-Werft Luzern wird in den nächsten Tagen der Honda-Benzinmotor demontiert und der neue Elektromotor mit Batterie eingebaut.



Endlich:  
Der Fährimaa kann "seinen"  
neuen  
Elektromotor auf dem  
Vierwaldstättersee  
testen!  
Es ist ein ganz  
besonderes  
Gefühl, auf dem  
grossen See  
unterwegs zu sein.  
Am 11. März 2020  
kommt die Fähre  
wieder zurück auf  
«ihren» Rotsee.



So sieht der neue  
Elektromotor aus - im  
Hintergrund der alte  
Benzinmotor, der  
jetzt für das  
Arbeitsschiff  
verwendet wird.



## Meilensteine des Projektes (Teilprojekt 2, Photovoltaikanlage)

Es war für uns ein grosser Tag, als am 11. März 2020 die Fähre mit dem Elektromotor im Rotsee eingewässert wurde. Wir waren bereit für den Saisonstart am 1. April. Die Coronapandemie machte uns jedoch einen dicken Strich durch die Rechnung. Wir mussten lange warten, bis wir die ersten Gäste empfangen durften, denn am 16. März kam der Lockdown. Erst ab dem 6. Juni durften wir die Fähre dieses Jahr in Betrieb nehmen.

Auch die Realisation der Photovoltaikanlage verzögerte sich. Der Quartierverein Schachen hatte uns einen sehr grosszügigen Beitrag gesprochen. Die GV sollte den Beitrag Ende März 2020 freigeben, sodass wir im April mit dem Einbau der Anlage hätten beginnen können.

Die GV musste verschoben werden und fand erst anfangs Juli auf schriftlichem Weg statt. Mit grosser Mehrheit wurde dem Gesuch entsprochen, am 9. Juli wurden wir informiert. Wir waren überglücklich und setzten sofort alle Hebel im Bewegung, um den Bau zu beginnen.



Bereits Ende Juli 2020 wurde mit der Vorbereitung des Daches für den Einbau der Photovoltaikanlage begonnen.



Die Photovoltaikanlage konnte am 7. August 2020 im Dach des Bootshauses eingebaut werden.



24. August 2020: Jetzt liefert die Sonne den Strom für unseren Elektromotor - fantastisch!!!

Die Eröffnungsfeier mussten wir leider wegen Corona absagen. Wir wollen das irgendwann nachholen.

**Auf jeden Fall sind wir sehr glücklich mit dem Elektromotor und dem Sonnenstrom, der unsere Batterie täglich in Schwung hält.**

**Allen Beteiligten danken wir von Herzen.**